

Kreative Spielkonzepte für den Schulhof



Ganztags-
schulen von
morgen planen


Berliner
Spielgeräte fürs Leben

Berliner Seilfabrik Spielgeräte fürs Leben

Dieser Claim bedeutet uns viel! Er definiert, wie wir arbeiten und Spielplätze konstruieren. In den über 50 Jahren, in denen wir uns mit Spielplatzgeräten beschäftigen, ist mit kreativen Ideen und kompetenten Fachleuten an unserem Standort in Berlin eine umfangreiche Produktpalette entstanden. Dank der robusten Konstruktion gibt es bei uns die außerordentliche Langlebigkeit serienmäßig. Deshalb übernehmen wir für unsere Produkte eine Garantie für die Dauer von bis zu 15 Jahren.




Berliner

Berliner Seilfabrik GmbH & Co.
Lengeder Straße 2/4
13407 Berlin

T + 49 (0)30 41 47 24 - 0
F + 49 (0)30 41 47 24 - 33

info@berliner-seilfabrik.com
www.berliner-seilfabrik.com

Gesundheitsförderung durch Bewegung in der Pause

Körperliche Bewegung ist entscheidend für die ganzheitliche Entwicklung von Kindern. Nicht nur zur Gesundheitsförderung, sondern auch für kognitive Fähigkeiten, soziale Kompetenzen und für die weitere Entwicklung der Selbsteinschätzung und Risikokompetenz. Bewegung in der Schule kann nachweislich die Intelligenz, Konzentration und Sprachfähigkeiten verbessern. Rollenspiele und gemeinsame Herausforderungen fördern zudem das Sozialverhalten von Kindern. Bewegung in der Pause hat also nicht nur eine ausgleichende Funktion, sondern kann auch die körperliche Entwicklung unterstützen, indem

verschiedene Bewegungsarten wie Balancieren und Hangeln, Klettern, Springen, Hüpfen sowie Schaukeln und Schwingen verschiedene Kompetenzen fördern.

Durch den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in Grundschulen ab dem Schuljahr 2026/27 müssen teilweise neue Spielräume geschaffen werden, die die Anforderungen der ganztägigen Bildung und Betreuung erfüllen.



Breites Bewegungsangebot schult für die Zukunft

Schon mit den ersten Stehversuchen im Kleinkindalter werden beim **Balancieren** grundlegende Fähigkeiten erworben. Um eine Gleichgewichtsaufgabe erfolgreich lösen zu können, sind Fähigkeiten, wie Wahrnehmen, Planen, Einschätzen des Risikos, Entscheiden und Reagieren, im schnellen Wechselspiel gefragt. Hierfür bedarf es vor allem Koordination und Konzentration, also Fähigkeiten, die Grundvoraussetzungen für erfolgreiches Lernen in der Schule darstellen.

Hangeln hat ähnlich positive Auswirkungen auf die Entwicklung. Bei der Fortbewegung durch die Arme erfolgen die Ausgleichsbewegungen mit den Beinen. Neben der Kräftigung der Arm- und Schultergürtelmuskulatur wird auch hier der Gleichgewichtssinn und die Koordinationsfähigkeit geschult. Balancieren und Hangeln verdeutlichen wesentliche physikalische Zusammenhänge, wie die Wirkung der Schwerkraft, Gleichgewicht oder Gegengewicht.

Klettern ist entscheidend für die kindliche Entwicklung, besonders im dreidimensionalen Raum. Es fördert die physische Haltung, beugt Übergewicht vor und verbessert motorische Fähigkeiten sowie Gleichgewichtssinn. Auf neurologischer Ebene stimuliert es Hirnverschaltungen, die für Vorstellungskraft und mathematische Fähigkeiten relevant sind. Neurobiologe Gerald Hüther betont, dass Baumklettern die beste Vorbereitung für Matheunterricht ist (Quelle: 3sat-Sendung „Vivo“ vom 06.08.2012).

Auch **Springen und Hüpfen** sind förderlich für Kinder im Schulalter. Neben der Muskelkraft, die für einen Sprung notwendig ist, erfordert und fördert eine sichere Landung Koordination und Gleichgewicht. Insbesondere beim Herunterspringen gilt es abermals selbstständig Risiken abzuschätzen. Entsprechende Spielgeräte, die einen federnden Charakter haben, bieten in diesem Zusammenhang eine besonders spannende Herausforderung.

Schaukeln und Schwingen schult das Körpergefühl und -bewusstsein von Kindern. Es trainiert Koordination, Augenbewegungen und Gleichgewicht. Kinder lernen Ursache und Wirkung kennen und stärken zusätzlich ihre Muskulatur.

Schulhöfe sollten ein förderliches und motivierendes Bewegungsangebot bieten.

Inhalt:

- 3 **Gesundheitsförderung durch Bewegung in der Pause**
- 4 **Anforderungen an Spielgeräte auf Pausenhöfen**
- 6 **Beispiele aus der Praxis**
- 15 **Wartung & Service**



Anforderungen an Spielgeräte auf Pausenhöfen

Bei der Wahl der Pausenhofspielgeräte sollten einige Faktoren Berücksichtigung finden. Diese unterteilen sich in direkte Faktoren, die sich direkt auf die Schüler:innen auswirken, und indirekte Faktoren, die die Schüler:innen indirekt betreffen. Im Folgenden gehen wir auf die unterschiedlichen Faktoren ein.

Direkte Faktoren

Spielgeräte auf Schulhöfen sollten ein **vielseitiges Bewegungsangebot** beinhalten, um Kindern unterschiedlicher Altersgruppen und Fähigkeiten gerecht zu werden und einen inklusiven Raum für alle zu schaffen. Attraktive Geräte mit **hohem Aufforderungscharakter** sind entscheidend, besonders angesichts der digitalen Ablenkungen heutzutage. Zudem ist es wichtig, genug **Platz für viele Kinder gleichzeitig** zu bieten, um allen die volle Bewegungsfreiheit zu ermöglichen. **Sicherheit** ist unerlässlich, wobei ein kalkulierbares Risiko förderlich ist, um Kindern den Umgang mit Gefahren zu lehren.

Indirekte Faktoren

Die **einfache Beaufsichtigung** der Schüler:innen steht bei der Auswahl von Pausenhofspielgeräten im Fokus. Daher sind transparente Strukturen von großem Vorteil. Zudem ist eine **lange Lebensdauer** entscheidend, um den hohen Beanspruchungen standzuhalten und zusätzliche Kosten durch Abnutzung zu vermeiden. Eine **einfache Wartung** ist ebenso wichtig, damit die Geräte regelmäßig ohne großen Aufwand instandgehalten werden können. Hier kommt es gleichermaßen auf technische Lösungen, die Qualität sowie die Verarbeitung der Materialien an. Spielgeräte sollten außerdem **flexibel erweiterbar** sein, um sie Veränderungen der Außenbereiche anpassen zu können und zusätzliche Investitionskosten zu minimieren.



Erfahren Sie mehr über das Thema Spielgeräte auf Pausenhöfen in unserer Broschüre „**Lieblingsfach Pause**“. Es bietet detaillierte Informationen über die Auswirkung von bewegungsfördernden Spielgeräten.

Gern können sie das Heft mit einer Mail an info@berliner-seilfabrik.com anfordern oder es online lesen.

Spielgerätekonzepte für Pausenhöfe

Ausgehend von den Anforderungen an Spielgeräte auf Pausenhöfen sollen an dieser Stelle zwei Spielgerätekonzepte vorgestellt werden, die dem Anspruch eines Schulhofspielgerätes bestmöglich gerecht werden: **Raumnetzgeräte** und **Niedrigseilgärten**.

Direkte Faktoren

Raumnetzgeräte ermöglichen **unterschiedliche Bewegungsformen**: Klettern im dreidimensionalen Netz, auf den Seilen balancieren, federn, schwingen und aus der Höhe abspringen.

Die Attraktivität und der **Aufforderungscharakter** wird bei Raumnetzgeräten durch die Möglichkeit erfüllt, in die Höhe klettern zu können.

Raumnetzgeräte und Niedrigseilgärten bieten **Platz für viele Kinder gleichzeitig**.

Niedrigseilgärten haben inklusive Eigenschaften, da sie durch das **vielseitige Bewegungsangebot** unterschiedliche Schwierigkeitsgrade anbieten. Das macht sie **für alle attraktiv**.

Spielgeräte sollten die **notwendigen Sicherheitsanforderungen** der Norm DIN EN 1176 erfüllen, ohne an Attraktivität zu verlieren.

Indirekte Faktoren

Die **Wartung** besteht hauptsächlich aus dem Nachspannen von Seilen, was bei Raumnetzgeräten durch das Spannsystem AstemTT® erleichtert wird.

Raumnetzgeräte und Niedrigseilgärten sind durch ihre offene Struktur aus Seil und Metallrahmen bzw. Metallpfosten maximal transparent. Dies ermöglicht eine **einfache Beaufsichtigung**.

Die Spielgeräte der Berliner Seilfabrik bestehen aus hochwertigen Materialien wie Metall und Seil, was eine hohe Belastbarkeit und **Langlebigkeit** gewährleistet.

Niedrigseilgärten erfordern einen **geringen Wartungsaufwand**. Meist ist eine Sichtprüfung ausreichend.

Das modulare System, das nahezu allen Berliner Spielgeräten zugrunde liegt, ermöglicht das **Erweitern** des Spielbereichs auch nach einigen Jahren.

Keolu Elementary School

Kailua, Hawaii, USA



Anbauelemente wie der Wackelweg und die Banister erhöhen den Spielwert dieses Quadrifol.06 und bieten den Kindern dieser Grundschule auf Hawaii jede Menge Möglichkeit zum Klettern und Herumtoben. Die leuchtenden Farben sorgen für eine visuelle Sinneserfahrung und steigern auch bei zurückhaltenden oder beeinträchtigten Kindern das Interesse an Aktivität und Bewegung.



Kolumbus-Grundschule

Berlin



Dank dem modularen System sind unsere Spielgeräte aus verschiedenen Produktgruppen miteinander kombinierbar.

Topseller für Schulhöfe

Der Spaceball L ist ein Klassiker unter den Raumnetzgeräten und bei Schulen aufgrund seines großen Spielvolumens und der Transparenz sehr beliebt. An dieser Schule haben die Kinder sogar noch mehr Möglichkeiten zu klettern, da der Spaceball mit einem Niedrigseilgarten verbunden ist. So können die Schüler:innen in dieser CombiNation über unterschiedliche Netzelemente, wie die Hängelleiter oder die Gurtkletterrampe, in den Spaceball klettern und dort mit ihren Freund:innen abhängen.



Bildungscampus Freiam

München



Ergänzende Spielfunktionen machen den Shout zu einer abwechslungsreichen Kletterskulptur mit höchstem Designanspruch.

Der Bildungscampus Freiam besteht aus einer Grund- und Realschule, einem Gymnasium und einer Förderschule. Auf dem Pausenhof der Grundschule steht eine individuelle Shout-Struktur, die direkt an eine Felskletterwand angeschlossen ist. Zwischen den Stahlrohren ist ein Flächennetz mit unterschiedlichen Maschenweiten gespannt. Auf dem Schulhof der Förderschule befindet sich ein Niedrigseilgarten, der aus acht verschiedenen Kletterelementen besteht. Diese weisen verschiedene Schwierigkeitsgrade auf und bieten Kindern unterschiedlicher Entwicklungsstufen und Bedürfnissen die Möglichkeit, sich weiterzuentwickeln.



Grundschule am Planetarium

Berlin



Die drei DNA Tower XL.03 bieten Platz für mehr als 100 Kinder gleichzeitig und die Möglichkeit, auf bis zu sechs Meter hinaufzuklettern. Die Klettertürme sind durch verschiedene Netzelemente miteinander verbunden, um den Spielwert zu erhöhen und den Kindern unterschiedlicher Altersgruppen verschiedene Schwierigkeitsgrade anzubieten. Drei Rutschstangen, eine Banister-Rutsche und zwei Muldenrutschen sorgen bei den Kindern für noch mehr Spaß und Abwechslung. Die Transparenz von Raumnetzgeräten vereinfacht die Beaufsichtigung der Kinder während der Schulpause.





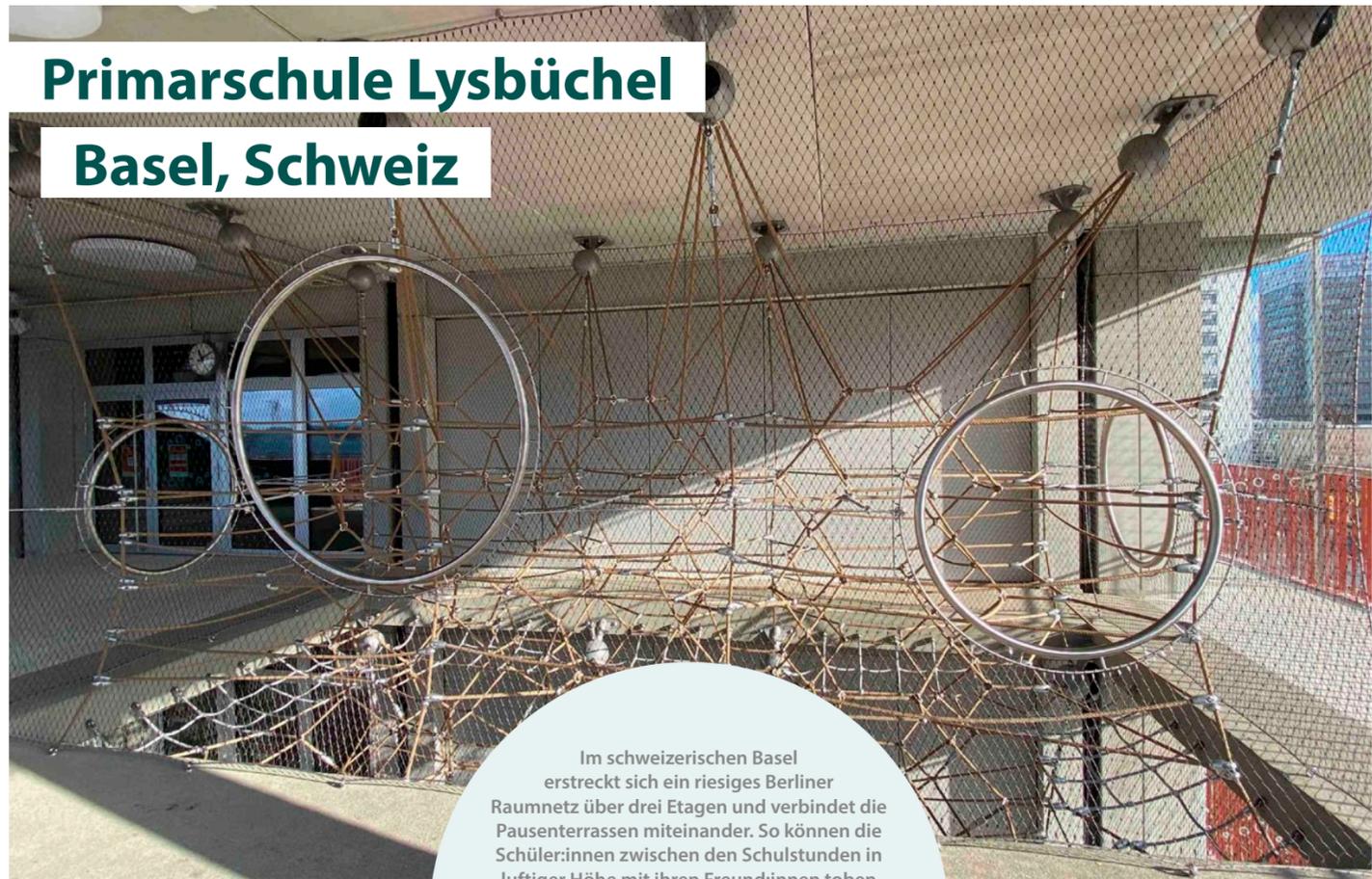
Topseller
für Schulhöfe

Platanus Schule
Berlin

Diese Gemeinschaftsschule in Berlin umfasst die Jahrgänge 1 bis 13. Um den Schüler:innen unterschiedlicher Altersstufen und Fähigkeiten abwechslungsreiches Spielen in den Pausen zu ermöglichen, stehen verschiedene Spielgeräte zur Verfügung – trotz des geringen Platzes auf einem Hinterhof. Die Kletterwand, die Rutschstange und das Einstiegsnetz sind nur einige der vielen Anbaumöglichkeiten des kugelförmigen Raumnetzgerätes Cosmo. Der Niedrigseilgarten bietet Elemente unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade, was ihn ideal für Schulen macht.



Die Anordnung und Form eines Niedrigseilgartens kann frei gewählt werden.



Primarschule Lysbüchel
Basel, Schweiz

Im schweizerischen Basel erstreckt sich ein riesiges Berliner Raumnetz über drei Etagen und verbindet die Pausenterrassen miteinander. So können die Schüler:innen zwischen den Schulstunden in luftiger Höhe mit ihren Freund:innen toben oder sich und ihre Seele baumeln lassen – freier Ausblick inklusive! Dieses beeindruckende Raumnetz fordert zum Klettern und somit zu mehr Bewegung auf: Statt der Treppe das Raumnetz zur nächsten Unterrichtsstunde zu nehmen, macht doch gleich viel mehr Spaß! Die Konstruktion des Raumnetzes wurde schon während der Planungsphase des Gebäudes berücksichtigt.



„Erich Kästner“ Grundschule

Zossen

Auf dem Niedrigseilgarten können die Kinder in der Pause gemeinsam klettern, hangeln, balancieren, oder sich in der Hängematte ausruhen. Da eine einfache Schaukel dem Andrang auf einem Schulhof meist nicht gerecht wird, ermöglicht es die Face-to-Face Swing sechs Kindern gleichzeitig zu schaukeln und sich dabei anzusehen, ohne nach vorn abspringen zu können. Es ist eine tolle Herausforderung, zu versuchen im Gleichklang zu schaukeln. Die Spielhäuser bieten separate Rückzugsorte und regen zu Rollenspielen an. Aufgrund der Bambuspanelee und der grünen Farbe der Pfosten fügen sich diese Spielgeräte gut in den vorhandenen Baumbestand ein.



Spielhäuser sind ideal für Kinder, die lieber in Ruhe beobachten oder Rückzugsräume brauchen.



Grundschule im Werksviertel

München

Die Berliner Shout-Struktur ist nicht nur durch sein knalliges Orange ein echtes Highlight dieser modernen Schule. Auf dem Flächennetz, das zwischen den gebogenen Stahlrohren gespannt ist, können die Schüler:innen auf bis zu knapp 3 Meter hoch klettern. Kletterseile und Gummimatten mit Griffen runden dieses skulpturale Spielgerät ab. Der patentierte Charlotte-Connector, der die Seilenden im Rahmen verschwinden lässt, sorgt für eine einfache Wartung und leichtes Nachspannen des Flächennetzes. Die Kinder können außerdem einen 12 Meter langen, aufgeständerten Netztunnel durch eine begrünte Fläche hoch- und hinunterklettern.



i Inklusive Spielräume ermöglichen Kindern mit und ohne Beeinträchtigungen ein vielseitiges gemeinsames Spielen. Durch einfache Mittel lassen sich Spielgeräte inklusiv gestalten. Im Fall der orangen Shout-Struktur bietet der niedrige Einstieg jüngeren Kindern oder Kindern mit körperlichen Einschränkungen die Möglichkeit, am Spiel teilzunehmen. Die Griffe verstärken diesen Effekt und können bei Unsicherheiten unterstützen und Halt geben.

 Mehr Informationen zum Thema Inklusion erhalten Sie in unserem Handbuch „Inklusive Spielräume – ein Leitfaden“.



Schule Klosters Klosters, Schweiz

Sowohl optisch als auch funktional passt dieser Niedrigseil-Parcours perfekt auf den Schulhof dieser Schule in der Schweiz. Insgesamt 16 verschiedene Kletterelemente sind auf dem Dach der neuen Turnhalle miteinander verbunden und können von vielen Schüler:innen gleichzeitig am Stück durchklettert werden. Neben diversen Seilelementen sind eine Hängematte, zwei Reckstangen in unterschiedlichen Höhen und eine Banister verbaut. Weitere Elemente machen die Niedrigseilgärten flexibel erweiterbar.



i Jede Dachinstallation erfordert in Abhängigkeit von Bauweise, Material und auch Spielgerät eine individuelle Lösung. Die auf dem Erdboden übliche Fundamentierung von Spielgeräten ist auf Dächern meist nicht möglich. Das Berliner Creative Center, bestehend aus Architekt:innen, Designer:innen, Landschaftsplaner:innen und Ingenieur:innen entwickelte verschiedene Dachinstallationsverfahren. Diese ermöglichen eine Installation unserer Spielgeräte ohne tiefe Betonfundamentierung und ohne Verletzung der Dachhaut.

Wartung & Service

Die Spielgeräte der Berliner Seilfabrik sind pflegeleicht, wartungsfreundlich und verursachen kaum Folgekosten. Dank der robusten Konstruktion gibt es bei uns die außerordentliche Langlebigkeit serienmäßig. Deshalb übernehmen wir für unsere Produkte eine Garantie für die Dauer von bis zu 15 Jahren.

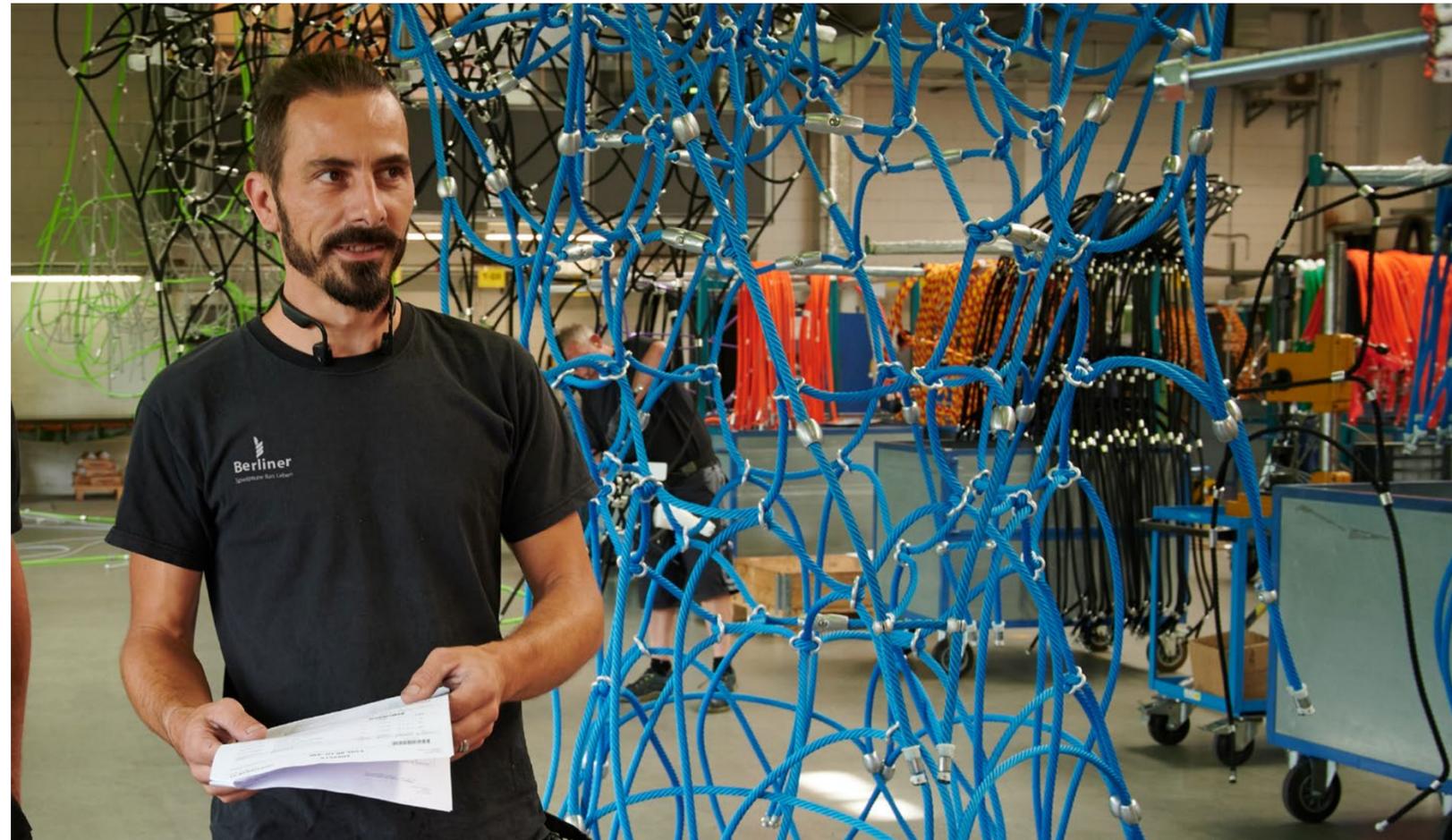
Genau wie selbst das hochwertigste Auto für den Straßenverkehr regelmäßig gecheckt werden muss, sollte ein Kinderspielgerät ebenfalls regelmäßig auf Herz und Nieren geprüft werden, damit seine Sicherheit stets gewährleistet ist. Für diese besonderen Anforderungen an unsere Geräte stehen geschulte Fachleute aus unserem Hause oder auch entsprechend geschulte Vertragsfirmen bereit.

Auch bei der Montage können Sie auf uns oder unsere autorisierten Fachfirmen zurückgreifen. Gegebenenfalls geben wir auch Hilfestellung bei einer Eigenmontage. Falls sich Probleme offenbaren, werden wir die Lösung finden.

Montagehotline: + 49 (0)172 8 41 76 89



Unser umfangreicher Service begleitet Sie durch alle Stufen der Entwicklung Ihres individuellen Spielplatzes.





Berliner

Berliner Seilfabrik GmbH & Co.
Lengeder Straße 2/4
13407 Berlin

T + 49 (0)30 41 47 24 - 0
F + 49 (0)30 41 47 24 - 33

info@berliner-seilfabrik.com
www.berliner-seilfabrik.com

Stand: April 2024

